

Tägliche Omaha Tribune

TRIBUNE PUBLISHING CO.—VAL. J. PETER, President.

1307-1309 Howard Str. Telephone: TYLER 340. Omaha, Nebraska. Des Moines, Ia., Branch Office: 407-5th Ave.

Entered as second-class matter March 14, 1912, at the postoffice of Omaha, Nebraska, under the act of Congress, March 3, 1879.

Omaha, Neb., Montag, den 1. Juli 1918.

The Tägliche Omaha Tribune is a strictly American newspaper, read by Americans of German blood. The Tribune recognizes the fact that no publication in this country has a right to exist if it does not devote its entire energy to the best interest of the United States of America, particularly the cause for which the United States entered this war.

„Arbeits- oder Kämpfe!“

Seit tritt die neue Verordnung des General-Professorschalls Cromder „Arbeits- oder Kämpfe“ in Kraft. Es handelt sich danach für jeden unter dem Ansehungsgefesetz als zurückgesetzt eingetragenen Dienstpflichtigen, der bisher nicht in einem sogenannten wesentlichen Geschäftszweig tätig war, nimmere einen solchen zu ergreifen und der Ansehungsbehörde das Übergewicht nachzuweisen.

Es handelt sich darum, die ganze Arbeitskraft in den Dienst der Kriegsbereitschaftsförderung zu stellen. Wer nicht mit der Waffe im Felde dient, der soll sich in einem gewerblichen, landwirtschaftlichen oder geschäftlichen Berufe betätigen, das die Kriegsbereitschaft des Landes dadurch gefördert wird.

Ganz besonders sollten sich das die Männer gefast sein lassen, die zurückgestellt worden sind, weil sie für eine Familie zu sorgen haben. Die haben sich bis jetzt über Entgegenkommen der Regierung gewiß nicht zu beklagen gehabt, sie sollten es sich jetzt also ganz besonders angelegen sein lassen, die Bedingungen zu erfüllen, unter denen ihnen eine Verlängerung der Dienstbefreiung in Aussicht gestellt ist.

Die österreichische Niederlage

Die Oesterreicher haben am Wiene eine schwere Niederlage erlitten, und haben damit jene Schwereplünde der Alliierten Recht behalten, die gleich von Anfang an einen Misserfolg dieses neuesten militärischen Vorstoßes der Habsburger Streitkräfte voraussetzten.

Die unmittelbaren Ursachen für die Niederlage, schreibt die „Chicago Abendpost“, dürften in der schlechten Führung der österreichischen Truppen, in der Unterföhrung der Stärke des Feindes und seiner Stellungen, in der aus mangelndem Vertrauen zur Oberleitung sich erklärenden Schlappheit zu suchen sein.

Enorme Profite großer Industrien

Der Eintritt der Vereinigten Staaten in den Krieg hat, wie eine Wallstreet-Zusammenstellung von Einkünfteerlösen zeigt, keine Verminderung der Nettoprofite zur Folge gehabt, die im Einklang steht mit der Abnahme im Marktwert von Anteilen amerikanischer industrieller Korporationen.

Schließt man die United States Steel Corporation und die Westföhm Steel Corporation von der Zusammenstellung aus, so zeigt es sich, daß die übrigen zwölf Gesellschaften, die vielleicht mehr repräsentativ sind, während der Periode von drei Jahren zusammen Nettoerlöse im Betrag von \$309,361,000 hatten, wovon \$56,044,000 auf das Jahr 1915 entfallen, \$112,182,000 auf 1916 und 141,135,000 auf das Jahr 1917.

Vielen Leuten, die mit den Einzelheiten der Hochfinanz nicht gründlich vertraut sind, die nicht gewohnt sind, in Millionen zu rechnen, dürfte, meint die Detroit Abendpost, ein solcher Bericht nicht einleuchtend oder eine Tatsache wird jedermann daraus erkennen: daß nämlich viele der großen Industrien dieses Landes enorme Profite durch den Krieg einheimen, trotz Einkommen- und Ueberschußprofit-Steuern, stetig steigenden Arbeitslöhnen und Materialkosten.

Empfehlungen der Regierung

Das die verschiedenen Departements in Bezug auf Lebensführung während des Krieges vorschlagen.

Briefe nach drüben.

Die amerikanische Gesellschaft vom Roten Kreuz erucht uns, die folgenden für die Beförderung von Briefen an Freunde, Verwandte oder Kriegsgenossen in den Ländern der Zentralmächte oder von ihnen besetzten Gebieten geltenden Bestimmungen unserer Lesern in Erinnerung zu bringen:

Wer Mitteilungen nach drüben zu senden wünscht, muß sich hierfür persönlich in den zuständigen Büro des Roten Kreuzes melden:

In Omaha bei der Heimdienst-Abteilung des Roten Kreuzes, Ede 19, und Douglas Straße.

In anderen Städten und auf dem Lande im Hauptquartier des Roten Kreuzes für das jeweilige County, in dem die betreffende Person wohnt. Wo etwa die hienach aufständige Stelle nicht auf die Vermittlung des Roten Kreuzes eingerichtet ist, können sich Personen an das rote Kreuz in der ihnen am nächsten gelegenen größeren Stadt wenden.

Bürger haben zur Legitimation ihren Bürgerbrief oder, bei hiergeborenen, ihren Geburtschein, eine Aufforderung zum Zuzug oder ein ähnliches offizielles Dokument mitzubringen; Nichtbürger einen Brief, in dem ein unbefugelter Bürger für ihren Charakter und ihre ökonomische Lage, den Befehlen zu gehorchen und die gebotene Gelegenheit nicht zu unzulässigen Mitteilungen zu benützen, aufzählt.

Die Staatszugehörigkeit weiblicher Applicanten richtig fest, soweit sie nicht hier geboren oder persönlich naturalisiert sind, nach der des Vaters oder Meters.

Briefe müssen persönlich in englischer Sprache im Büro des Roten Kreuzes auf einem hierfür gelieferten Formular geschrieben werden.

Rechtschutz für Soldaten und ihre Angehörigen

Das Gesetz, welches Soldaten davor schützt, daß der Dienst fürs Vaterland ihnen Ungleichheiten finanzieller Art bereitet, streicht nicht ihre Schulden, wie das von Manchen irrtümlich geglaubt wird, sondern versichert die Bezahlung oder sorgt für eine innerhalb der vorhandenen Mittel mögliche Abtragung.

Die Beförderung der Briefe nach drüben erfolgt kostenlos.

Eine Ausnahme der Formulare ist nicht erlaubt, eine Zulassung erfolgt ebenfalls nicht, außer im Fall von Invaliden, die an ihr Haus angeheftet sind. Uebersetzer stellt das rote Kreuz nicht.

Um die Abfertigung und die spätere Beförderung zu erleichtern, dürfen jedoch Personen, die nicht aber zur schriftlich schreiben können, den Brief bereits in Hand- oder Schreibmaschinenchrift mitbringen. Bei schwer verständlichen Namen und Adressen (besonders ungarischen, polnischen, böhmischen, etc.) ist eine solche vorherige deutliche Niederschrift sogar erwünscht.

Die Länge des Briefes darf den Raum einer Postkarte nur um ein Überiges übersteigen (das offizielle Formular sieht ohne Adresse und Unterschrift dreizehn Zeilen vor.)

Die Mitteilungen dürfen nur persönlicher und geschäftlicher Natur sein. Verböten sind Mitteilungen über den Krieg, die Regierung der Ver. Staaten, Geldangelegenheiten, Adressen irgendwelcher Art, ausgenommen die Adresse des Absenders, die aber auch in Washington zurückgehalten wird.

Man darf also nichts über die allgemeine Legerung erwähnen, darf aber mitteilen, daß ein Mitglied der Familie eingezogen worden ist.

Jeder Applicant darf zwei Briefe nach drüben senden, weitere erst, nachdem auf diese Antwort eingetroffen ist.

Sämtliche Briefe werden schließlich an die Geschäftsstelle des Roten Kreuzes in Washington geschickt, die sie zensuriert und paraphrasiert, d. h. den Inhalt in andere Worte faßt, um jede Möglichkeit der Uebersendung geheimer Mitteilungen zu verhindern.

Die Beförderung von Steuern verläuft, so kann es während der Dienstzeit des Soldaten oder innerhalb sechs Monate nach Beendigung der Dienstzeit wieder eingelöst werden.

Der Grundgedanke des Gesetzes ist, daß kein Soldat darunter leiden soll, weil er seinem Vaterlande dient, auch niemand sich seine Abwesenheit im Dienste zu Nutze machen soll.

Denkmal der Achtundvierziger gesetzt.

In Tavenport, Va., wurde während einer der letzten Nächte das Denkmal der alten 48-er, welches vor etwa 30 Jahren errichtet worden ist, vollständig ruiniert.

Der kleine Gedenksteine steht im Washington Square und man hat zunächst in nächster Stunde die Inschrift „Schleswig - Holstein-Kampfschiffen 1848-50“ mit schwarzer Farbe überstrichen.

Der kleine Gedenksteine steht im Washington Square und man hat zunächst in nächster Stunde die Inschrift „Schleswig - Holstein-Kampfschiffen 1848-50“ mit schwarzer Farbe überstrichen.

Zur Abhilfe der Lehrernot. Lincoln, Neb., 1. Juli.—Herr A. C. Reed, Direktor des professionellen Dienstes des Staates Nebraska richtete an sämtliche Schulpflichtigen die Bitte, sich zu melden, in welchem Maße sie in der hiesigen Mangel an Lehrkräften aufmerk gemacht wird.

Die Analphabeten. Sekretär Lane sagte in einer seiner Reden: „Das Analphabetenproblem ist nicht lesen und schreiben können—ist in den Vereinigten Staaten unzulässig groß.“

Eine englische Zeitung bemerkt hierzu, wie man das gar nicht anders erwarten konnte: „Warum kann man ihn nicht in Ellis Island Einfall gebieten?“

Die Frage ist leicht beantwortet: „Weil die Mehrzahl der Analphabeten nicht über Ellis Island kommt, weil sie überhaupt nicht eingewandert sind.“

Wir finden in der amtlichen Liste der Alliierten in den Vereinigten Staaten: Iowa und Oregon mit 17 resp. 19 Alliierten auf's Tausend. Die mittelatlantischen Staaten New York mit 55, New Jersey mit 56, Pennsylvania mit 59 auf's Tausend.

Die mittelatlantischen Staaten New York, New Jersey und Pennsylvania sind Einwanderungsstaaten, dort siedelt sich die überwiegende Mehrzahl der Leute an, die über Ellis Island zu uns kommen.

In den Südstaaten ist die Zahl der Leute, die von drüben kommen, verhältnismäßig klein, gleichfalls in Virginia, von den 257 Alliierten Süd Carolinas, von den 290 Analphabeten Louisianas sind über Ellis Island gekommen?

Aus dem Staate

Aus Fremont, Neb.

Fremont, Neb., 1. Juli.—Nichter Burton reiste nach Schuylers, um den Fall eines lutherischen Predigers von Homells zu richten, der noch in deutscher Sprache predigt.

Es sind nun alle County Beamten bis auf den County Superintendenten im neuen Gerichtsgebäude eingetroffen. Herr Mayen wird auch, so bald seine Office fertig ist, umziehen.

Geo. Holz grüßte eine Reitation, um die Automobiltaxe im Staate eine gleichmäßige zu machen, statt wie bisher, dem Werte der einzelnen Cars entsprechend.

Frau Grant Legner unterzog sich in Zwernsch, Mont., einer Operation und ist dabeifst gestorben.

Der Stadtrat hat beschlossen, die Wassertaten um ungefähr ein Drittel zu erhöhen.

Die bisher in Fremont jährlich abgehaltene Traktantenstellung wird dieses Jahr in Salina, Kansas, stattfinden.

Es wird hier eine Bewegung befürwortet, die Bürger zu veranlassen, vor der Plage den Hut abzunehmen.

Die Staatskonvention der Nonpartisan Liga.

Lincoln, Neb., 1. Juli.—Einer aus dem Hauptquartier der Nonpartisan Liga erlassenem offiziellen Ankündigung zufolge, wird die Staatskonvention dieser Vereinigung hier am 10. Juli, um 10 Uhr mittags, eröffnet und alle Mitglieder sind dringens erucht, sich an derselben zu beteiligen.

Die Staatskonvention der Nonpartisan Liga erlassenem offiziellen Ankündigung zufolge, wird die Staatskonvention dieser Vereinigung hier am 10. Juli, um 10 Uhr mittags, eröffnet und alle Mitglieder sind dringens erucht, sich an derselben zu beteiligen.

Zur Abhilfe der Lehrernot. Lincoln, Neb., 1. Juli.—Herr A. C. Reed, Direktor des professionellen Dienstes des Staates Nebraska richtete an sämtliche Schulpflichtigen die Bitte, sich zu melden, in welchem Maße sie in der hiesigen Mangel an Lehrkräften aufmerk gemacht wird.

Die Staatskonvention der Nonpartisan Liga erlassenem offiziellen Ankündigung zufolge, wird die Staatskonvention dieser Vereinigung hier am 10. Juli, um 10 Uhr mittags, eröffnet und alle Mitglieder sind dringens erucht, sich an derselben zu beteiligen.

ding bringen sollen. Dieser Lehrernachweis arbeitet gegenwärtig Hand in Hand mit der Schulpflichtigen der Universität von Nebraska.

Eltern freiten sich um ein Kind.

Aurora, Neb., 1. Juli.—Seit findet hier im Distriktgericht vor Richter Corcoran eine Verhandlung statt, in welcher entschieden werden soll, ob die kleine Evelyn Maude Wright bei ihrem Vater oder Mutter bleiben soll, nachdem das Ehepaar auf Scheidung geklagt hat.

Lincoln, Neb., 1. Juli.—Das Filmdrama „The Birth of a Nation“, das für die letzten vier Tage dieser Woche im neuen Alito Theater gebracht war, gegen dessen Vorführung jedoch von der farbigen Bevölkerung der Stadt, unterstützt von Bürgermeister Miller, dem früheren County-Anwalt Jager und verschiedenen anderen Personen ein gerichtlicher Einheitsbefehl erteilt wurde, weil dieses Bild angeblich Rassensach hervorrufen sollte, wird demnach im Alito vor der Gerichtsbehörde zur Aufhebung kommen, nachdem alle antijahigen Teile aus demselben ausgespart wurden, worauf die Richter ihre Entscheidung abgeben werden, ob dasselbe zur Vorführung gelangen darf oder nicht.

Praktische Lösung.

Orford, Neb., 1. Juli.—Nachdem hier eine ganze Woche lang kein Eis erhältlich war und von Seiten des Geschäftlers wenig Hoffnung für die Lieferung dieses notwendigen Bedarfsartikel gemacht wurde, entschloß sich die Ortsbehörde die Angelegenheit selbst in die Hand zu nehmen und bestellte eine Waggonladung Eis, welches den Bürgern in kleineren Quantitäten zum Selbstkostenpreis zur Verfügung steht.

Militärisches Leidenbegräbnis.

Emerson, Neb., 1. Juli.—Hier fand gestern die feierliche Beisetzung der Leiche des in Deming, N. M.,

Perfekte Gesundheit wird Ihnen, wenn Sie Ihr Blut rein haben

Beinahe jede menschliche Krankheit kann auf Unreinlichkeit im Blut zurückgeführt werden.

Sie können die Wichtigkeit der Freiheit des Blutes von Unreinlichkeit nicht überschätzen. Wenn Sie bedenken, daß das Herz dieses flüssigen Lebens andauernd nach allen Teilen des Körpers pumpt, werden Sie leicht die Gefährlichkeit des unreinen Blutes erfassen.

Die geringste Störung oder Unreinlichkeit, die sich in das Blut einschleicht, ist eine Quelle der Gefahr, da jedes Quatortropfen des Körpers vom Blutort für genaue Zuerfüllung abhängig ist.

Zahllose Schmerzen und gefährliche Krankheiten sind direkte Resultate schlechten Blutes. Unter den gefährlichsten befindet sich Rheumatismus mit seinen marierenden Leiden: Katarrh, den häufigen Rückläufer der rheumatischen Ausdehnung; Skrofeln, Ekzema, Bläschenauslässe, Hautausschlag und andere entzündliche Hautkrankheiten; Malaria, welche selbst den stärksten Mann hilflos macht, sowie viele andere Krankheiten sind direkte Resultate unreinen Blutes.

Sie können alle diese Krankheiten in sich vermeiden und das Gelingen dieses Reinerblutens beweisen durch Anwendung des S. S. S. dem wunderbaren Blutreinigungsmittel, das bereits über fünfzig Jahre lang in Gebrauch ist. S. S. S. reinigt das Blut gründlich und entfernt alle Giftstoffe. Wird in allen Apotheken verkauft.

Die Ehrentafel der Täglichen Omaha Tribune

Cathräftigere Unterstützung der Baustein-Kampagne der Täglichen Omaha Tribune geboten

Der Fortschritt der Baustein-Kampagne für das Eigenheim der Omaha Tribune geht nun recht langsam voran. Es stehen bisher nur 342 Namen auf dem Verzeichnis derrer, die ein zweijähriges Abonnement im Voraus bezahlten. Doch hier darf die Kampagne nicht zum Stehen kommen. Es muß vorwärts gehen auf dem Wege zum vierten Hundert, damit der vierte Markstein bald erreicht werde.

Die Ehrentafel der Täglichen Omaha Tribune

Cathräftigere Unterstützung der Baustein-Kampagne der Täglichen Omaha Tribune geboten

Der Fortschritt der Baustein-Kampagne für das Eigenheim der Omaha Tribune geht nun recht langsam voran. Es stehen bisher nur 342 Namen auf dem Verzeichnis derrer, die ein zweijähriges Abonnement im Voraus bezahlten. Doch hier darf die Kampagne nicht zum Stehen kommen. Es muß vorwärts gehen auf dem Wege zum vierten Hundert, damit der vierte Markstein bald erreicht werde.

Wer ist der Nächste, der Baustein einbringt, auf dem Wege zum vierten Hundert voranzufreiten? Wie viele neue Namen werden in den nächsten Tagen auf der Ehrentafel zu verzeichnen sein?

Mo. hat, auf das Verstorbenen Soldaten Arthur...

Von gemeinen Menschen, von Leuten ohne Erziehung halte die...

—Beruft Euch bei Einkauf auf die „Tribüne“.

DR. F. J. SCHLEIB, Deutscher Arzt und Wundarzt, 1140 First National Bank Gebäude, 16. und Farnam St.

William Sternber, Deutscher Advokat, Zimmer 950-954, Omaha National Bank-Gebäude, Tel. Douglas 982, Omaha, Neb.

Wm. Gundlach, Automobil-Lackierer, Im neuen Lokal, 2104 Cuming Str., Omaha, Tel.: Douglas 7758, Kristallklare Arbeit garantiert.

T. F. BALF, Plumbing & Heating, Die alle zuverlässige Firma, 1677 Howard Straße, Telephone Douglas 743